



PRESSEMITTEILUNG

Tuttlingen, den 02.03.2016

Keine Angst vor Schmerzen

Eine gute Schmerztherapie ist ein wichtiger Baustein der Genesung. „Patientinnen und Patienten haben einen Anspruch auf die Linderung von Schmerzen. Die Therapie von Schmerzen zählt zu den Grundaufgaben der medizinischen Versorgung“, erklärt Sascha Sartor, Geschäftsführer am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Wie sich am 26.02.2016 bestätigt hat, wird das Klinikum diesem Anspruch in jeder Hinsicht gerecht.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat erfolgreich den Nachweis erbracht, dass sein Qualitätsmanagement für die Akutschmerztherapie wirksam angewendet wird. Das Siegel bescheinigt Patienten und Angehörigen eine qualitätsorientierte schmerztherapeutische Versorgung. Laut Frau Claudia Schwill vom TÜV Rheinland, die durch das Audit führte, können rund 10 % der Krankenhäuser in Deutschland dieses Zertifikat nachweisen.

Externe Überprüfung erfolgreich bestanden

Die TÜV Rheinland Cert GmbH ist vom Klinikum Landkreis Tuttlingen mit der Durchführung des Überwachungsaudits beauftragt worden. Die Qualitätskontrolle durch den TÜV Rheinland ermöglicht Krankenhäusern und Kliniken die interne und externe Qualitätssicherung zur Schmerztherapie. Ziel war es, festzustellen, ob die Anforderungen aus der Leitlinie „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“ weiterhin erfüllt werden. Damit weist die Klinik nach, dass sie vor, während und nach einer Operation geeignete Maßnahmen ergreift, um Schmerzen so gut es geht zu verhindern. Dazu gehört neben umfassender Patienteninformation vor allem eine rasche Schmerzbehandlung. Die Empfehlungen der Leitlinie orientieren sich an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Anforderungen an eine praxisgerechte Schmerztherapie.

Das eingesetzte Schmerzmanagementkonzept bietet viele Vorteile für Patienten

Zur Optimierung der Schmerztherapie wurde am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein klinikeigener Schmerzdienst etabliert. Ärzte aller Abteilungen und Pflegekräfte mit einer Zusatzweiterbildung zur Pain Nurse sowie ein Apotheker kümmern sich um die Behandlung und Beseitigung akuter oder chronischer Schmerzen. Die speziell ausgebildeten Pain Nurses sind das Bindeglied zwi-

schen Arzt und Patient. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssteigerung in der Schmerztherapie: Von der professionellen Schmerzmessung über Medikation und schmerzlindernde Maßnahmen bis hin zu einer kompetenten Beratung der Patienten. Die Patienten profitieren von einer maximale Schmerzreduktion bei minimalen Nebenwirkungen, weniger Komplikationen und einem geringeren Risiko für chronische Schmerzen.



Schmerzbestimmung mit Hilfe einer Schmerzskala am Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Bildnachweis: Klinikum Landkreis Tuttlingen